

Rückenwind für das Technologiezentrum

Als zentrale Stelle erneuerbarer Energien

Delmenhorst. Eine Kompetenzstelle für erneuerbare Energien im Technologiezentrum auf der Nordwolle (TZD) erhält Rückenwind. Eine von der Stadt subventionierte permanente Ausstellung sowie Informationen und Verknüpfungen von Firmen stießen auf Unterstützung beim örtlichen SPD-Bundestagsabgeordneten Holger Ortel. Im Gespräch mit TZD-Betreiber Dipl. Ing. Martin Aßmann, Bauplaner Ulrich Weitz und Umwelt-Laborchef Gary Zörner sicherte Ortel seine Unterstützung zu. Im neu belebten TZD, das nach Aßmanns Angaben in Kürze zu 90 Prozent vermietet sein wird, soll über Branchen hinweg ein regionales Zentrum mit Synergieeffekten entstehen. Ortel versprach als Mitglied des parlamentarischen Beirates regenerativer Energien Kontaktaufnahme zum Bundesverband. Gleichzeitig sagte er zu, den Träger des alternativen Nobelpreises Dr. Hermann Scheer (MdB) für Austausch von Informationen zu gewinnen. Er betonte, das strukturschwache Delmenhorst sei auf Arbeitsplätze im produzierenden Gewerbe angewiesen. Das Feld regenerativer Energien böte Chancen dazu. Mit Nachdruck machte sich die Runde für den Erhalt der Agendastelle bei der Stadt stark. Sie sei ein Baustein für das „Projekt TZD“, das auch in engem Kontakt zum örtlichen Handwerk gesehen werden müsse.

